

Annahmekriterien nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV)

Wir nehmen mineralische Abfälle ausschließlich nach Annahmекontrolle (insbesondere Sichtkontrolle und Plausibilitätsprüfung) an. Auffällige oder nicht eindeutig zuordenbare Materialien können zurückgewiesen oder einer zusätzlichen Prüfung/Nachweisführung unterzogen werden.

AVV 17 05 04 – Boden und Steine (nicht gefährlich)

Annahme möglich, sofern das Material mineralisch ist und keine Hinweise auf schädliche Verunreinigungen oder gefährliche Bestandteile bestehen.

Typisch zulässig

- **Boden, Sand, Kies, Steine (mineralisch, unauffällig)**

Nicht zulässig

- **Bauschutt-/Fremdstoffbeimengungen (z. B. Beton, Ziegel, Asphalt) über tolerierbarem Anteil**
 - **Störstoffe (Holz, Kunststoffe, Folien, Kabel, Metalle, Glas, Dämmstoffe)**
 - **organische Bestandteile (Wurzeln, Grünabfall, Hausmüll)**
 - **auffällige Gerüche/Verfärbungen (z. B. Öl-/Chemiegeruch, teerähnlich)**
-

AVV 17 03 02 – Bitumengemische (teerfrei)

Annahme möglich, wenn es sich um teerfreie bituminöse Materialien handelt (z. B. Ausbauasphalt / Asphaltaufbruch).

Typisch zulässig

- **teerfreier Asphaltaufbruch / Asphaltfräsgut (bituminös)**

Nicht zulässig

- **Fremd- und Störstoffe (Müll, Holz, Kunststoffe, Dämmstoffe)**
- **teer-/pechhaltige Materialien (AVV 17 03 01*)**

AVV 17 03 01* wird grundsätzlich nicht angenommen.

Bei Verdachtsfällen (z. B. teertypischer Geruch, auffällige Optik/Bindemittel, Herkunft aus teerhaltigen Bereichen) erfolgt Zurückweisung.

AVV 17 01 01 – Beton

Annahme möglich, wenn das Material überwiegend sortenreiner Beton ist.

Typisch zulässig

- **Betonabbruch, Betonfertigteile (mineralisch)**

Nicht zulässig

- **nicht-mineralische Störstoffe (Holz, Kunststoff, Dämmstoffe, Müll)**
- **gefährliche Anhaftungen/Verunreinigungen (z. B. Öl, Teer, Chemikalien)**

AVV 17 01 07 – Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik

Annahme möglich für mineralische Bauschuttgemische ohne gefährliche Bestandteile.

Typisch zulässig

- **Gemische aus Beton, Ziegel/Mauerwerk, Fliesen, Keramik**

Nicht zulässig

- **Störstoffe (Holz, Kunststoffe, Dämmstoffe, Folien, Müll)**
- **auffällige oder kontaminierte Bestandteile (z. B. teerhaltige Anhaftungen)**

Allgemeine Hinweise zur Anlieferung

Bitte beachten Sie:

- **Anlieferung nur mineralisch und frei von Störstoffen**
- **Material muss eindeutig zuordenbar sein**
- **Bei Auffälligkeiten behalten wir uns eine Zurückweisung oder zusätzliche Nachweise/Untersuchungen vor**

Zusätzliche Annahmekriterien bei vorhandener Deklaration

Liegt eine **Deklaration / Untersuchung** zum Material vor, erfolgt die Annahme grundsätzlich **nur bei Übereinstimmung** zwischen Deklaration und tatsächlich angeliefertem Material.

Voraussetzungen für die Annahme:

- **vollständige Unterlagen** (Deklaration, Herkunftsangabe, Abfallschlüssel/AVV)
- **eindeutige Zuordnung** des Materials zur Deklaration (Art, Zusammensetzung, Menge)
- **Übereinstimmung** zwischen Deklaration und Anlieferung (Sichtprüfung/Plausibilität)

Nicht zulässig trotz Deklaration:

- erkennbare **Störstoffe** (z. B. Holz, Kunststoffe, Dämmstoffe, Müll)
- **Vermischungen** mit anderen Abfällen oder Fraktionen
- Hinweise auf **gefährliche Bestandteile** oder Auffälligkeiten (Geruch, Verfärbung, teer-/öltypische Merkmale)
- **AVV 17 03 01*** (teerhaltige Bitumengemische) – **wird nicht angenommen**
- Materialien, die **nicht zur Deklaration passen** (z. B. falsche Abfallart / abweichende Zusammensetzung)

Hinweis bei Abweichungen:

Bei Abweichungen zwischen Deklaration und angeliefertem Material behalten wir uns vor:

- die Anlieferung **zurückzuweisen** oder
- eine **neue Einstufung / ergänzende Nachweise** zu verlangen.

Vorlagepflicht des Abfallerzeugers / Anlieferers

Der **Abfallerzeuger bzw. Anlieferer** ist verpflichtet, die für die Annahme erforderlichen Angaben und Unterlagen **vollständig und korrekt** bereitzustellen. Dazu gehören insbesondere:

- **Abfallschlüssel (AVV)** und eindeutige Materialbezeichnung
- **Herkunftsnachweis / Anfallstelle** (Baustelle, Rückbau-/Aushubstelle)
- **Deklaration / Untersuchungsergebnisse**, sofern erforderlich oder vereinbart
- **Mengenangaben** sowie Angaben zur **Zusammensetzung** und möglichen **Verunreinigungen**
- ggf. **Begleitpapiere/Nachweise** gemäß den geltenden abfallrechtlichen Vorgaben

Die Annahme erfolgt ausschließlich nach **Annahmekontrolle** (Sichtkontrolle und Plausibilitätsprüfung).

Bei fehlenden, unvollständigen oder widersprüchlichen Angaben sowie bei Auffälligkeiten behalten wir uns vor, die Anlieferung **zurückzuweisen** oder zusätzliche Nachweise anzufordern.